

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GAL) vom 17.11.11

Betr.: Ist der Hamburger Hafen fit für die Energiewende?

Offshore-Windparks spielen eine tragende Rolle im Konzept der Bundesregierung für die Energiewende. Tausende Windkraftanlagen sollen in den kommenden Jahren in der Nord- und Ostsee gebaut werden. Für die norddeutschen Häfen bietet die Energiewende ein großes wirtschaftliches Potenzial.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Hat der Senat oder die zuständige Behörde geprüft, welche wirtschaftlichen Chancen und Potenziale in der Produktion, Lagerung, Endmontage und Verladung von Windkraftanlagen für den Hamburger Hafen oder die Metropolregion Hamburg liegen?*

Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?

Wenn nein, warum nicht?

2. *Werden bereits Windkraftanlagen im Hamburger Hafen produziert, gelagert, montiert oder verladen?*

Wenn ja, von welchen Firmen, wo und in welchem Umfang?

3. *Welche Flächen im Hamburger Hafen kommen für die Produktion, Lagerung, Endmontage und Verladung von Windkraftanlagen in Betracht?*

4. *Welche Maßnahmen sind notwendig, um den Hamburger Hafen für die Produktion, Lagerung, Montage und Verladung von Windkraftanlagen zu ertüchtigen und die Hinterlandanbindung des Hamburger Hafens für diesen Zweck bedarfsgerecht auszubauen?*

5. *Wie teuer wären diese Maßnahmen für die Freie und Hansestadt Hamburg?*

6. *Plant der Senat oder die zuständige Behörde Maßnahmen, um die Produktion, Lagerung, Montage und Verladung von Windkraftanlagen im Hamburger Hafen zu ermöglichen?*

Wenn ja welche?

Wenn nein, warum nicht?